

**Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Stadel  
 Sitzung vom 03.02.2025**

**05.03.00. Baupolizei, Bauverwaltung  
 Bauten  
 Baugesuche, Baurechtliche Entscheide, Vorentscheide  
 5 Kreditabrechnung Ersatzneubau des Stadlerturms 5**

**Erwägungen**

Mit Beschluss vom 9. September 2020 stimmte die Gemeindeversammlung Ersatzbau des Turms auf dem Stadlerberg zu und genehmigte den erforderlichen Kredit von CHF 690'000.00. Zuvor wurde an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 ein Projektierungskredit von CHF 70'000 gesprochen.

Nach Zeitplan hätten die Arbeiten bis Ende 2021 fertiggestellt werden sollen.

Bereits nach der Durchführung der ersten Submission zeichnete sich eine grosse Kostenüberschreitung gegenüber dem Kostenvoranschlag ab. Die Mehrkosten resultierten insbesondere aus den stark angestiegenen Holzpreisen und den Holzbauerarbeiten. Nach der Durchführung einer zweiten Submission im Bereich des Holzbaues, resultierten nach wie vor Mehrkosten. Weiter wurde bemerkt, dass gewisse Aufwendungen, wie beispielsweise die Erstellung der Baupiste, nicht im Kostenvoranschlag enthalten waren.

Nach diversen Besprechungen mit dem zuständigen Bauingenieur sowie dem Architekturbüro, wurde ein neuer Kostenvoranschlag inklusive aller beim Ersatzneubau anfallender Kosten erstellt und der Gemeindeversammlung präsentiert.

Die Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 stimmte einem Nachtragskredit von CHF 135'000 zu, was zu einem Gesamtkredit von CHF 895'000 führte.

**Kreditabrechnung**

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Rechnungsjahr	Kosten
2020	CHF 39'695.30
2021	CHF 1'907.45
2022	CHF 175'179.45
2023	CHF 868'707.50
<b>Total</b>	<b>CHF 1'085'489.70</b>
Bewilligter Kredit:	CHF 895'000.00
<b>Kreditüberschreitung:</b>	<b>190'489.70</b>

## Begründung der Mehrkosten

Die Mehrkosten sind auf die Baupreis- und Holzpreissteigerung zurückzuführen. Der Montagebau in Holz wurde auf CHF 435'000 voranschlagt, effektiv beliefen sich die Kosten auf rund CHF 535'000. Weitere Mehrkosten wurden im Bereich der Tiefbauarbeiten, der Umgebungsgestaltung sowie der Eröffnungsfeier.

## Investitionseinnahmen / Sponsoring

Bereits ab dem Jahr 2020 wurden zahlreiche Sponsoring-Beiträge durch Privatpersonen und Firmen geleistet. Gesamthaft wurde ein Betrag von CHF 562'904.94 an Beiträgen verbucht. Die Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Beiträge von privaten Haushalten:	CHF 145'109.29
Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck:	CHF 15'000
Beiträge von privaten Unternehmungen:	CHF 167'318.70
Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden:	CHF 64'476.95
Beiträge von Kanton:	CHF 171'000
<b>Total</b>	<b>CHF 562'904.94</b>

Die Beiträge vom Kanton stammen aus dem gemeinnützigen Fonds des Kantons Zürich, welche anlässlich der Sitzung des Regierungsrates vom 31. August 2022 gesprochen wurden. Die Zahlung umfasst 90% des gewährten Betrages von CHF 190'000. Nach Abnahme der Kreditabrechnung durch die Gemeindeversammlung ist die Fondsverwaltung um die restlichen 10% zu ersuchen.

Entsprechend ergeben sich unter Berücksichtigung der noch ausstehenden 10% aus dem gemeinnützigen Fonds, Nettokosten von CHF 503'584.76 für den Ersatzneubau des Stadlerturms.

## Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Abrechnung über den Ersatzneubau des Stadlerturms wird genehmigt und zur Beschlussfassung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 verabschiedet.

## Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission Stadel, zur Prüfung
- Akten der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025
- Akten der Gemeinde

**FÜR DEN GEMEINDERAT STADEL**

  
Manuel Frei  
Gemeindeschreiber



Versand: 04.02.2025

## Rechnungsprüfungskommission Stadel

### Kreditabrechnung Ersatzneubau Stadlerturm

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Kreditabrechnung Ersatzneubau Stadlerturm der politischen Gemeinde Stadel auf finanzrechtliche Zulässigkeit, rechnerische Richtigkeit und finanzielle Angemessenheit geprüft.

Die RPK empfiehlt den Stimmenden der politischen Gemeinde, dem Antrag zuzustimmen.

Stadel, 08. Mai 2025

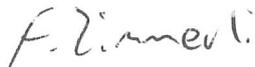
### Rechnungsprüfungskommission Stadel

Präsident:



Marco Kneubühler

Aktuar:



Facundo Zimmerli